

Germany-Leipzig: Engineering design services

OJ S 158/2021 17/08/2021

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH

Postal address: Georgiring 3

Town: Leipzig

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 04103

Country: Germany

E-mail: vergabe.verkehrsbetriebe@l.de

Internet address(es):

Main address: www.l.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2440027/zustellweg-auswaehlen>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Funke Management + Bauberatung

Postal address: Prager Straße 60

Town: Leipzig

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 04317

Country: Germany

E-mail: kontakt@funke-mb.de

Telephone: +49 3414792556

Fax: +49 3414956624

Internet address(es):

Main address: www.funke-mb.de

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Komplexmaßnahme Zschochersche Straße von Adler bis Erich-Zeigner-Allee und Karl-Heine-Straße von Walter-Heinze-Straße bis Kolbestraße in Leipzig, Los 2

Reference number: FMB_P167-2

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Komplexmaßnahme Ausbau Zschochersche Straße und Karl-Heine-Straße erfolgt für die Zschochersche Straße vom Verkehrsknoten Adler bis Erich-Zeigner-Allee und für die Karl-Heine-Straße von Walter-Heinze-Straße bis zur Kolbestraße. Darin mit eingeschlossen ist die Untersuchung zur Umgestaltung aller Knoten entlang der beiden Hauptverkehrsstraßen sowie der Kreuzungsbereich Felsenkeller.

Die Planungsleistungen werden in zwei Losen vergeben:

Los 1 – Objektplanung Verkehrsanlagen Straßenbau LP 1-6

Los 2 – Objektplanung und technische Ausrüstung Schienenverkehrsanlagen LP 1-6

Mit dieser Auftragsbekanntmachung wird das Los 2 ausgeschrieben.

Die Kosten der Schienenverkehrsanlagen werden mit ca. 14,3 Mio. Euro geschätzt. Die Lieferung der Vorplanung für den Ämterumlauf soll im April 2023 und die Fertigstellung der Vorplanung bis 15.12.2023 erfolgen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71322500 Engineering-design services for traffic installations

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Leipzig-Plagwitz, DE

II.2.4. Description of the procurement

Es ist beabsichtigt, die folgenden Planungs- und Ingenieurleistungen zu vergeben (Leistungsstufe I):

- Objektplanung Verkehrsanlagen Leistungsphasen 1+2 nach § 47 HOAI,
- Planung der technischen Ausrüstung Leistungsphasen 1+2 nach § 55 HOAI und
- besondere Leistungen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Projektabwicklung / Weighting: 25

Price - Weighting: 20

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 15/12/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Fortführung der Leistungen in einer zweiten Stufe bis LP 6. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der optionalen Leistungen besteht jedoch nicht.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Wertung der eingehenden Bewerbungen erfolgt unter zwei Hauptkriterien und Unterkriterien. Die Hauptkriterien bilden die Referenzen (maximal 4 Punkte erreichbar) und die Qualifikation des Projektteams (maximal 4 Punkte erreichbar).

Eine Musterbewertung (mit maximal erreichbarer Punktzahl) ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Dort als auch im Bewerbungsbogen sind auch die Anforderungen an die Referenzen und das Projektteam sowie weitere Unterkriterien detailliert beschrieben.

Das weitere Verfahren wird auf die punktbesten Bewerber der Plätze 1 bis 5 beschränkt. Kann die Auswahl aufgrund Punktgleichheit nicht erfolgen, werden die Plätze der punktgleichen Bewerber ausgelost.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es werden die folgenden Planungs- und Ingenieurleistungen in einer zweiten Stufe vergeben:

- Objektplanung Verkehrsanlagen Leistungsphasen 3-6 nach § 47 HOAI,
- Planung der technischen Ausrüstung Leistungsphasen 3-6 nach § 55 HOAI und
- besondere Leistungen.

Bei sämtlichen optional aufgeführten Leistungen handelt es sich um einseitige Optionsrechte zugunsten des Auftraggebers. Die Ausübung der Optionen macht der Auftraggeber von folgenden Voraussetzungen im Sinne des § 132 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 GWB abhängig: Die von den Auftragnehmern ermittelten Kosten liegen innerhalb des Budgets des Auftraggebers, der Auftraggeber entscheidet sich, das Bauvorhaben zu realisieren, der Auftraggeber erhält Fördermittel in einem Umfang, dass die Finanzierung des Projekts sichergestellt ist. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der optionalen Leistungen besteht jedoch nicht, und zwar auch dann nicht, wenn die vorstehend genannten Voraussetzungen für die Ausübung der Optionen erfüllt sind.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Ein Bewerbungsbogen ist auszufüllen und mit den betreffenden Anlagen fristgerecht einzureichen. Neben dem Bewerbungsbogen befinden sich unter den zur Verfügung gestellten Ausschreibungsunterlagen:

- eine Bewertungsmatrix zur Bewerberauswahl,
- die Anforderungen und Wertung der Zuschlagskriterien,
- die Vertragsentwürfe des AG mit Aufgabenstellung und diversen weiteren Anlagen,
- Planunterlagen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zugelassen werden alle natürlichen Personen, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Herkunftsland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist. Juristische Personen werden gemäß SektVO § 50 zugelassen, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt wird, der zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt ist.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag beizufügen:

- a) Nachweis einer im Auftragsfall bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen aus Ziffer III.2.2);
- b) Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber, den Auftrag erbringen möchte (alles im eigenen Büro, Bewerbergemeinschaft und/oder mit Nachunternehmern). Bei Bewerbergemeinschaften oder dem Einsatz von Nachunternehmern ist zu erklären, wie die Aufteilung der Leistungserbringung erfolgt. Eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter und der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder sowie nachvollziehbare Angaben zu Funktion, Abläufen und Zuständigkeiten innerhalb der Bewerbergemeinschaft sind mit dem Teilnahmeantrag zwingend einzureichen;
- c) Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber, die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft oder eventuelle Nachunternehmer wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft sind;
- d) Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt;
- e) Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß GWB § 123 und § 124;
- f) Angabe der Gesamtbeschäftigten und davon der Anzahl an Ingenieuren in den Jahren 2018 bis aktuell;
- g) Angabe, ob es sich beim Bewerber um ein Kleinstunternehmen, ein kleines oder ein mittleres Unternehmen (KMU) gemäß der EU-Empfehlung 2003/361/EG der Europäischen Union handelt;
- h) Ausgefüllter Bewerbungsbogen, der Bewerbungsbogen ist als Download beziehbar unter <https://www.evergabe.de/unterlagen> (Referenznummer: „FMB_P167-2“).

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Handelsregisterrauszug
- Ausgefüllter Bewerbungsbogen,
- Nachweis einer im Auftragsfall bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen aus Ziffer III.2.2),
- Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß GWB § 123 und § 124,
- Nachweis einer Berufszulassung als Ingenieur.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zur Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit benennen die Bewerber

- A) Angaben zu Büroreferenzen,
- B) Angaben zum Projektteam.

A) Büroreferenzen:

Es sind mindestens zwei verschiedene Referenzprojekte zur Planung von Straßenbahnverkehrsanlagen nachzuweisen. Die Mindestanforderungen an die Büroreferenzen sind unten in den Mindeststandards beschrieben.

B) Benennung Projektteam:

Es sind die zuständigen Personen für die Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung zur Objektplanung der Straßenbahnverkehrsanlage sowie die Projektleitung zur Planung der technischen Ausrüstung der Straßenbahnverkehrsanlage zu nennen. Im Bewerbungsbogen sind die Namen, die Berufserfahrung (in Jahren ab Abschluss Studium), die Mitarbeit an den Büroreferenzen sowie persönliche Referenzen, diese jedoch nur für OPL anzugeben. Die vorzustellenden Mitglieder des Projektteams weisen den erfolgreichen Abschluss eines Studiums durch Vorlage der entsprechenden Urkunde zum Studienabschluss nach. Sollte der Bewerber im Rahmen des Vergabeverfahrens Teammitglieder austauschen müssen, sorgt der Bewerber für qualitativ gleichwertigen Ersatz. Die Qualität der Teammitglieder wird dabei durch die im Auswahlverfahren erzielten Punkte definiert. Sollte sich nach Abschluss des Auswahlverfahrens (1. Stufe des Vergabeverfahrens) herausstellen, dass aufgrund eines Wechsels im Projektteam eine Punktzahl erreicht wird, die nicht zur Auswahl geführt hätte, erfolgt nachträglich der Ausschluss des Bewerbers.

Dem Teilnahmeantrag ist ein Organigramm zum Projektteam beizufügen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Bewerber muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

A.1.) Mindestanforderungen an BÜROREFERENZEN:

Es ist ein erstes Referenzprojekt nachzuweisen, das folgende Kriterien erfüllt:

- Es handelt sich um den grundhaften Ausbau einer Straßenbahnverkehrsanlage mit straßenbündigem Bahnkörper gemäß BOStrab §16.4 in einer Hauptverkehrsstraße im innerstädtischen Bereich.
- Die Verkehrsfreigabe erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2011 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages.
- Die Baukosten betrugen mindestens 5 Mio. Euro netto.
- Es wurden mind. Leistungen gemäß HOAI § 47 zu den LP 1 bis 6 erbracht. Die Leistungen umfassen den Gleis- und Haltestellenbau (inkl. Gleistrassierung im innerstädtischen Bereich). Die Leistungen müssen nicht durchgängig für ein Referenzprojekt erbracht worden sein. Der Nachweis der Erbringung der LP 1 bis 6 kann auch mit verschiedenen Referenzprojekten erfolgen. Für alle geforderten Leistungsphasen ist allerdings mind. eine Referenz nachzuweisen, sodass es mind. 1 bis maximal 6 Referenzprojekte sein können.
- Eine Projektbeschreibung zu den einzelnen Referenzen in Wort und Bild liegt der Bewerbung bei. Diese Projektbeschreibung ist auf vier DIN A4 Seiten zu begrenzen.

Es ist ein zweites Referenzprojekt nachzuweisen, das folgende Kriterien erfüllt:

- Es handelt sich um den grundhaften Ausbau einer Straßenbahnverkehrsanlage mit besonderem Bahnkörper gemäß BOStrab §16.4 i in einer Hauptverkehrsstraße im innerstädtischen Bereich.
- Die Verkehrsfreigabe erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2011 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages.
- Die Baukosten betrugen mindestens 5 Mio. Euro netto.
- Es wurden mind. Leistungen gemäß HOAI § 47 zu den LP 1 bis 6 erbracht. Die Leistungen umfassen den Gleis- und Haltestellenbau (inkl. Gleistrassierung im innerstädtischen Bereich). Die Leistungen müssen nicht durchgängig für ein Referenzprojekt erbracht worden sein. Der Nachweis der Erbringung der LP 1 bis 6 kann auch mit verschiedenen Referenzprojekten erfolgen. Für alle geforderten Leistungsphasen ist allerdings mind. eine Referenz nachzuweisen, sodass es mind. 1 bis maximal 6 Referenzprojekte sein können.

- Eine Projektbeschreibung zu den einzelnen Referenzen in Wort und Bild liegt der Bewerbung bei. Diese Projektbeschreibung ist auf vier DIN A4 Seiten zu begrenzen.

A.2) Sonstige Mindestanforderungen an BÜROREFERENZEN:

Der Bewerbungsbogen ist vollständig ausgefüllt, mit Nennung der Personen und Büros, die die abgefragte Leistung erbringen.

B.1) Mindestanforderung an das Projektteam:

Das Projektteam besteht aus mindestens 3 Personen:

- 1x Projektleitung zur Objektplanung der Straßenbahnverkehrsanlage (PL)
- 1x stellvertretende Projektleitung zur Objektplanung der Straßenbahnverkehrsanlage (stPL)
- 1x Projektleitung für Planungsleistungen gemäß HOAI §55 zu den LP 1-6 zur technischen Ausrüstung der Straßenbahnverkehrsanlagen (PL-TA).

Ein Organigramm mit Darstellung der eingesetzten Personen und deren Planungsaufgabe ist dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Mindestanforderung an die Teammitglieder sind:

- Vorlage des Nachweises zum Abschluss eines techn. Studiums als Master oder Ingenieur,
- Vorlage eines Lebenslaufes,
- Berufserfahrung in der Objektplanung von Straßenbahnverkehrsanlagen von mindestens 5 Jahren für die PL und mindestens 3 Jahren für die restlichen Teammitglieder (stPL, PL-TA).
- nur PL und stPL: Nachweis von mindestens einem geeigneten persönlichen Referenzprojekt mit folgenden Anforderungen:
 - o Es handelt sich um den grundhaften Ausbau einer Straßenbahnverkehrsanlage mit straßenbündigem Bahnkörper gemäß BOStrab §16.4 in einer Hauptverkehrsstraße im innerstädtischen Bereich. Bei der stPL kann es sich anstelle des straßenbündigen Bahnkörpers auch um einen besonderen Bahnkörper gemäß BOStrab §16.4 handeln.
 - o Die Verkehrsfreigabe erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2011 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages.
 - o PL und stPL waren bei ihren persönlichen Referenzprojekten auch für die PL bzw. die stPL oder PL zuständig.
 - o Es wurden im Rahmen der Projektleitertätigkeit vom eigenen Büro Planungen gemäß HOAI §47 mindestens zu den LP 1 bis 6 durchgeführt
 - o Die Baukosten der Referenzprojekte betrugen jeweils mindestens 5 Mio. Euro netto.
 - o Handelt es sich bei den persönlichen Referenzprojekten nicht um eine der mit dem Teilnahmeantrag vorgestellten Büroreferenzen, ist eine Projektbeschreibung in Wort und Bild beizufügen. Diese Projektbeschreibung ist auf vier DIN A4 Seiten zu begrenzen. Die Büroreferenzen können bei entsprechender Eignung auch als persönliche Referenz genannt werden.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

- 1) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Sektorenverordnung (SektVO).
- 2) Für Erklärungen gem. Punkt III.1.1) bis III.1.3) ist der bereitgestellte Bewerbungsbogen zu verwenden.
- 3) Bewerbungsgemeinschaften haben die Eignungskriterien wie folgt zu erfüllen bzw. die Eignungsnachweise vorzulegen: siehe Vergabeunterlagen.
Näheres siehe Vergabeunterlagen.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Nachweis einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung (siehe Ziffer III.2.2)

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

siehe Vergabeunterlagen

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Leistungen sind Ingenieuren oder juristischen Personen, die über Mitarbeiter verfügen, die die Berufsbezeichnung Ingenieur tragen dürfen, vorbehalten. Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Erbringung der Leistung verantwortlich sind.

III.2.2. Contract performance conditions

Nachweis einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstitut mit einer jährl. Deckung von min. 3 Mio. EUR für Personenschäden und min. 3 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- u. Vermögensschäden). Bei Bewerbergemeinschaften sind diese Erklärungen zur Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizufügen und der Versicherungsschutz muss für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Die Nachweise dürfen nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Abgabe des Teilnahmeantrages sein. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Sollte eine Berufshaftpflicht mit einer geringen Deckungssumme bestehen, ist eine Erklärung eines (o. mehrerer) in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstituts beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme auf die oben festgesetzten Summen erhöht wird.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/09/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 07/10/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 28/02/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Im Downloadbereich befinden sich die folgenden Ausschreibungsunterlagen:

- 1) Unterlagen für Erstellung des Teilnahmeantrages: Datei: „P167-Los2_Bewerbungsbogen_210804“;
- 2) Zur Info: Unterlagen zur Wertung in der Auswahlphase Datei: „P167-Los2_Wertung-TA_210804.pdf“;
- 3) Zur Info: Datei „P167-Los2_Zuschlagskriterien_210804“ zur Angebots- und Verhandlungsphase des Vergabeverfahrens
- 4) Zur Info: Vertragsunterlagen des AG.

Für die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen und die Erstellung der Angebote werden den Bewerbern keine Kosten erstattet. Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen.

Der Auftraggeber behält sich vor bei Relevanz für das Wertungsergebnis fehlende Erklärungen und Nachweise nachzufordern. Werden diese bis zum Ablauf der gesetzten Frist nicht eingereicht, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Bitte beachten Sie:

Die ausgewählten Bewerber werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Danach erfolgt voraussichtlich die Vergabeverhandlung am 02.12.2021.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419770

Fax: +49 3419771049

Internet address: www.lds.sachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens und der Vergabeentscheidung ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr.1 GWB), 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe

oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB), 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB), 4. mehr als 15 Kalendertage nach Absendung der vorläufigen Absagen in Briefform, beziehungsweise mehr als 10 Kalendertage bei Absendung per Fax oder E-Mail vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB), 5. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Der Nachprüfungsantrag soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Er ist unverzüglich zu begründen (§ 161 Abs. 1 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/08/2021